

genehmigtes

Protokoll

der 92. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Mittwoch, den 11.11.2009 um 14 Uhr

im Seminarraum 12.12 des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Anwesend sind

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Abram, Herr Gust, Herr Haag (bis TOP 16), Herr Haucke (ab TOP 1), Herr Hilger,
Herr Müller (Stellvertr., stimmberechtigt), Herr Pflüger, Herr Reißig

(WiMi)

Herr Roth, Herr Taszarek (Stellvertr., stimmberechtigt), Herr Zimmer

(SoMi)

Frau Arlott (Stellvertr., stimmberechtigt), Frau Müller

(Stud.)

Herr Berg, Herr Leupold, Herr Schmidt Yanez

Erweiterter Fachbereichsrat

Herr Christmann (TOP 0), Frau Hengge (TOP 0), Herr Manz (TOP 0), Frau Paulus
(TOP 0), Herr Tockner (ab TOP 1)

Fachbereichsverwaltung

Frau Flender

Frauenbeauftragte

Frau Artelt

Gäste

Herr Grospietsch (TOP 1-5)

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 92. ord. Sitzung am 11.11.2009.

Auf Antrag des studentischen Stellvertreters, Herrn Berg, werden die Tagesordnungspunkte 6 und 8 vertagt. Die Tagesordnung wird dann genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 91. Sitzung am 14.10.2009

Das Protokoll wird mit 1 Enthaltung genehmigt.

3. Bericht des Dekans

- Die W2-Professur "Klinische Pharmazie und Biochemie" (NF Borchert) wurde am 29.10.2009 in "Die Zeit", "Deutsche Apotheker-Zeitung" und "Pharmazeutische Zeitung" mit einer 4-wöchigen Frist ausgeschrieben. Die Kommission ist informiert.
- Der bestehende Vertrag mit Elsevier läuft Ende 2009 aus. Ein neuer Vertrag wird deutlich teurer werden. Nach Verhandlungen liegt nunmehr ein Angebot für einen 5-Jahresvertrag für die gesamte FU in Höhe von 1,2 Mio. Euro vor. Der Geschäftsführende Direktor des Instituts für Chemie und Biochemie, Prof. Abram, hat auf der IR Sitzung am 4.11.2009 darauf hingewiesen, dass weder der FB noch das Institut Mittel dafür haben und ein Vertrag nur über die UB geschlossen und finanziert werden kann.
- Bezüglich der Sanierung der Chemie-Gebäude wird momentan eine Machbarkeitsstudie des Architektenbüros Gewers & Partner durchgeführt. In diese Studie wird auch eine mögliche Nutzung der Arnimallee 22 einfließen.
- Prof. Rühl wurde zum Vorsitzenden des wissenschaftlichen Beirates des Helmholtz-Zentrums Berlin gewählt. Weiterhin ist er zum Chair der Physical Chemistry Working Party der European Association for Chemical and Molecular Sciences ernannt worden.
- In der Zeit vom 24.12.-3.1.2010 werden u.a. die Häuser Takustr. 3 und 6, Fa-beckstr. 34-36 und Königin-Luise-Str. 12-16 im "Wochenendbetrieb" gefahren.

4. Bestätigung und Neuwahl von Mitgliedern in den Dezentralen Wahlvorstand des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie

Beschluss FBR 21/01 - 11.11.2009

Der Fachbereichsrat bestätigt Herrn Prof. Michael Krauß, Herrn Haschke (akad. Mitarbeiter) und Frau Maletz (Sonst. Mitarbeiterin) als Mitglieder des dezentralen Wahlvorstandes und beschließt die Neuwahl von folgenden studentischen Mitgliedern:

Frau Marie Brosig
Herrn Stephan Glamsch und
Frau Veronika Rojek.

Abstimmung: einstimmig

5. Nullzulassung für den Monobachelorstudiengang Biologie im SS 2010

Beschluss FBR 21/02 - 11.11.2009

Der Fachbereichsrat beschließt die Nullzulassung für den Monobachelorstudiengang Biologie im SS 2010, da es im WS 2009/2010 zu einer Überbuchung des Kombibachelorstudiengangs im Kernfach Biologie gekommen ist und dies zu einer starken Belastung des Instituts für Biologie in der Lehre führte.

Abstimmung: einstimmig

6. Zulassungsbeschränkung Blockpraktikum Biochemie für das SS 2010 und das WS 2010/2011

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

7. Änderung der Vergabesatzung für den zweisprachigen Masterstudiengang Chemie (Begrenzung der Zahl der Auswahlgespräche)

Beschluss FBR 21/03 – 11.11.2009

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt, die Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven, forschungsorientierten zweisprachigen Masterstudiengang Chemie wie folgt zu ändern:

**Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven, forschungsorientierten zweisprachigen Masterstudiengang Chemie
des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
der Freien Universität Berlin**

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) i. V. m. § 10 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert am 22. Oktober 2008 (GVBl. S. 294), i. V. m. § 10 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin am 11. November 2009 folgende Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Rege-

lung der Vergabe von Studienplätzen für den konsekutiven, forschungsorientierten zweisprachigen Masterstudiengang Chemie vom 13. Februar 2008 (FU-Mitteilungen Nr. 17/2008, S. 233) erlassen:)

Artikel I

Im § 5 Abs. 3 wird folgender Satz 3 angefügt:

„Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Auswahlgespräch wird auf das Dreifache dieser 15 % begrenzt. Der hierbei anzuwendende Auswahlmaßstab ist der Grad der Qualifikation, die sich nach dem Ergebnis der Prüfung des vorangegangenen Studienganges bemisst.“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

8. Bachelorstudiengang Biochemie (Teilnahmepflicht im Modul Bioethik)

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

9. Nachwahl stud. Mitglied/Stellvertreter in die Berufungskommission W2-Professur "Physikalische Chemie" am Institut für Chemie und Biochemie

Beschluss FBR 21/04 – 11.11.2009

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Nachwahl von *Frau Zita Hüsges* als Mitglied und *Herrn Daniel M. Ziemes* als Stellvertreter in die Berufungskommission der W2-Professur "Physikalische Chemie" (NF Christmann).

Abstimmung: einstimmig

7. Verschiedenes

Mit Dekansentscheid sind studentische Vertreter in die Berufungskommission W3-Professur Biologische Grundlagen der Regeneration (BSRT) benannt worden und zwar: Herr Mehdi Hamze als Mitglied und Herr Filip Liebsch als Stellvertreter.

gez. Prof. Dr. Ronald Gust
Dekan

gez. Ute Gebhardt
Protokollführerin